

Fachgespräch zur Friedrich-Ebert-Stiftung 29.10.2014





Gliederung

Historische Entwicklung der
Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Aufgaben & Rahmenbedingungen
Politischer Stiftungen

Aufgaben und Ziele FES

Organisation FES

Politische Bildungs- und
Beratungsarbeit in
Deutschland

Beispiele, Fragen, etc.

Die älteste politische Stiftung in Deutschland



Friedrich-Ebert (1871-1925):
SPD-Vorsitzender (1913-1919)
erster demokratisch gewählter
Reichspräsident in Deutschland



Am 2. März 1925 wurde die
Friedrich-Ebert-Stiftung als
politisches Vermächtnis des am 28.
Februar 1925 verstorbenen
Reichspräsidenten gegründet.

Grundlagen und Werte



Als Stiftung der sozialen Demokratie ist die Friedrich-Ebert-Stiftung den Grundwerten der Gerechtigkeit, Freiheit und Solidarität verpflichtet.

„Demokratie braucht Demokraten.“

Gründung der Friedrich- Ebert- Stiftung 1925

Friedrich Ebert regte vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen in der politischen Auseinandersetzung die Gründung einer Stiftung mit folgenden Zielen an:

- die politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im Geiste von Demokratie und Pluralismus zu fördern;
- begabten jungen Menschen unabhängig von den materiellen Möglichkeiten der Eltern durch Stipendien den Zugang zum Hochschulstudium zu ermöglichen;
- zur internationalen Verständigung und Zusammenarbeit beizutragen.

(Wieder-) Aufbau der Friedrich-Ebert-Stiftung



- 1933 Verbot der Friedrich-Ebert-Stiftung durch die Nazis
- 1946 Wiederbegründung der Friedrich-Ebert-Stiftung (Studienwerk)
- 1956 Eröffnung der ersten Heimvolkshochschule
- 1963 Aufbau der Entwicklungszusammenarbeit (BMZ-Förderung)
- 1969 Eröffnung des Archivs
- 1990 Aufbau der Büros in ODL
- 1999 Eröffnung Berliner Tagungs- und Konferenzzentrum

Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation als
gemeinnütziger,
eingetragener Verein

gemeinnützige, private und
kulturelle Institution, die den
Ideen und Grundwerten der
sozialen Demokratie
verpflichtet ist



Familie der politischen Stiftungen

Friedrich Naumann
STIFTUNG

FÜR DIE FREIHEIT

rls

Rosa-Luxemburg-Stiftung

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
Die grüne politische Stiftung



**Hanns
Seidel
Stiftung**



**Konrad
-Adenauer-
Stiftung**

Gründungsdaten Politische Stiftungen

Friedrich-Ebert-Stiftung	1925
Friedrich-Naumann-Stiftung	1958
Konrad-Adenauer-Stiftung	1963
Hanns-Seidel-Stiftung	1967
Heinrich-Böll-Stiftung	1988/1997
Rosa-Luxemburg-Stiftung	1991

Rahmenbedingungen für die politischen Stiftungen

- Die politischen Stiftungen sind privatrechtliche Organisationen, die Leistungen erbringen, die im öffentlichen Interesse liegen, vom Staat selbst nicht wahrgenommen werden können/sollen;
- Sie sind von den ihnen nahestehenden Parteien rechtlich und tatsächlich unabhängig;
- Sie nehmen ihre Aufgaben selbständig, eigenverantwortlich und in geistiger Offenheit und in gebotener Distanz zu den Parteien wahr;
- die Tätigkeiten der politischen Stiftungen verfolgen verschiedene, voneinander abgrenzbare Ziele.

Urteil des Bundesverfassungsgerichts 14.07.1986

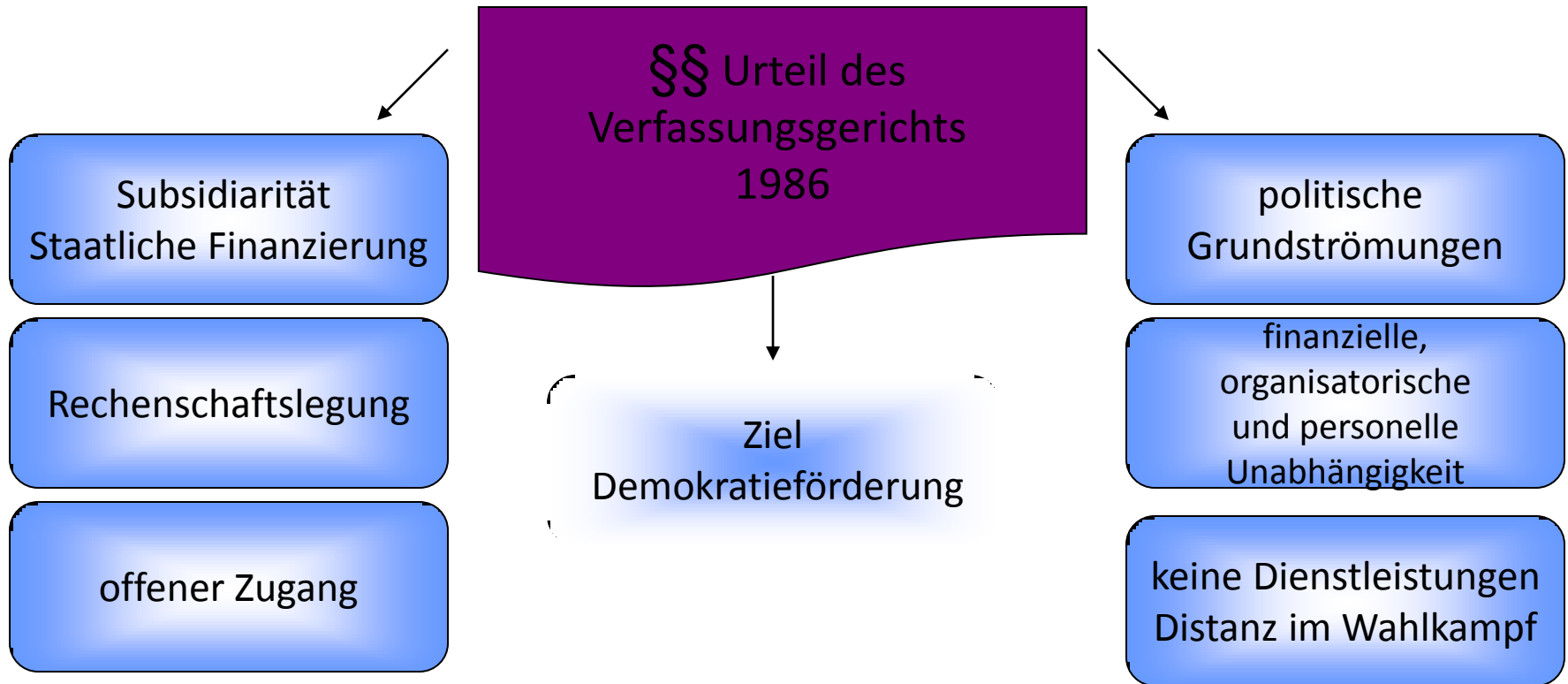
- die politischen Stiftungen verfolgen verschiedene, voneinander abgrenzbare Ziele
- Offenheit der politischen Bildungsangebote der politischen Stiftungen
- Politische Stiftungen müssen von den Parteien rechtliche und tatsächliche unabhängige Institutionen sein
- Führungspositionen in Partei und Stiftungen dürfen nicht in einer Hand vereinigt werden
- Politische Stiftungen müssen ihren Aufgaben in geistiger Offenheit, selbständig, eigenverantwortlich und in gebotener Distanz zu den Parteien nachkommen

Urteil des Bundesverfassungsgerichts 14.07.1986

(Fortsetzung)

- Stiftungen dürfen nicht in den Parteienwettbewerb eingreifen
- es darf keine unmittelbare Unterstützung bei der Programmarbeit stattfinden
- Personal der Stiftungen wird nicht für die Zwecke der nahestehenden Partei eingesetzt
- Stiftungen dürfen den Parteien keine geldwerte Leistungen erbringen (keine indirekte Parteienfinanzierung!)
- Stiftungen dürfen keine Hilfe im Wahlkampf leisten
- keine besonderen Veranstaltung für Mandatsbewerber (Abstandsgebot)

Rahmenbedingungen politischer Stiftungen in Deutschland



Quelle: „Gemeinsame Erklärung der Politischen Stiftungen“, 1998 / Urteil des Verfassungsgerichts vom 14. Juli 1986 / R. Weil

Öffentliche Förderung der politischen Stiftungen



wenn die Voraussetzung des Bundesverfassungsgericht erfüllt sind, ist eine staatliche Finanzierung der politischen Stiftungen verfassungskonform

- ✓ der Staat hat durch die Verfassung den Auftrag, politische Bildung zu fördern;
- ✓ die politischen Stiftungen sind wichtiger Teil der politischen Kultur Deutschlands;
- ✓ Subsidiaritätsprinzip (effizienter und pluralistischer)

Öffentliche Förderung politischer Stiftungen

- Maßstab für die Dauerhaftigkeit und Gewichtung sind die Stärkeverhältnisse von vier Bundestagswahlen;
- Förderung ab wiederholter Vertretung im Bundestag, dabei mindestens einmal in Fraktionsstärke;
- Bei Ausscheiden aus dem Bundestag soll mindestens noch für eine Wahlperiode Zuschüsse gewährt werden;
- Höhe wird vom Haushaltsausschuss des Bundestages festgelegt;
- Finanzierung durch Globalmittel (Grundstockfinanzierung) und Projektmittel

Öffentliche Förderung politischer Stiftungen

Globalmittel

Bundesministerium des Inneren (BMI)

Projektmittel

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

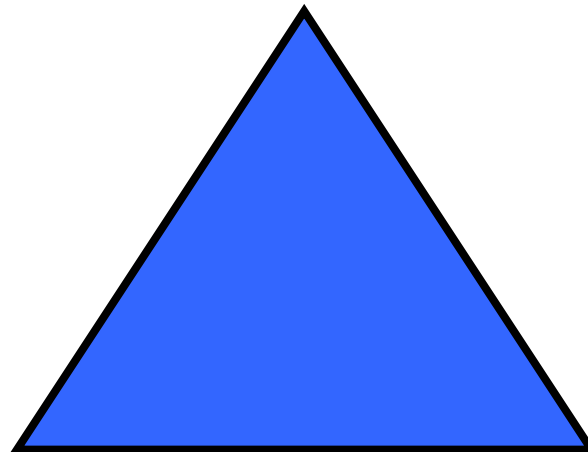
Außenministerium (AA)

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ)

Kontrolle:

- Zuwendungsgeber (Bundes- und Landesministerien)
- Bundesrechnungshof
- Landesrechnungshof
- Finanzamt
- Wirtschaftsprüfer
- Interne Revision / Evaluierungen

Abgabenordnung / Gemeinnützigkeit



**Zuwendungsrecht/
Bundeshaushaltsordnung**

**Grundsätze ordnungs-
gemäßer Buchführung**

Gemeinsame Erklärung der politischen Stiftungen (1998) zu den Aufgaben und Zielen:

- **politische Bildung**
- **Wissenschaftsförderung, politische Forschung und Beratung**
- **Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs durch Stipendien**
- **Völkerverständigung, entwicklungspolitische Zusammenarbeit**

Zuwendungen FES



- 2013: rund 139 Millionen
- Bundes- und Landesmittel

Übersicht Haushalt FES

Einnahmen FES 2013	
Zuwendungen der Bundesministerien	139,7 Mio
Zuwendungen der Länder	2,5 Mio
sonstige Zuwendungsgeber	1,7 Mio
Spenden	0,6 Mio
Teilnehmergebühren und sonstige Einnahmen	2,0 Mio
Ausgaben FES 2013	
Förderungen von Studenten	22,8 Mio
staatsbürgerliche und gesellschaftspolitische Bildungsarbeit	20,2 Mio
Internationale Zusammenarbeit	83,1 Mio
Forschungsprojekte	5,5 Mio
Betriebs- und Verwaltungskosten	14,9 Mio

darin enthalten Löhne MA 30,4 Mio

**2013 Jährlich rund 3.000 Veranstaltungen
mit rund 200.000 Teilnehmer_innen
in Deutschland**

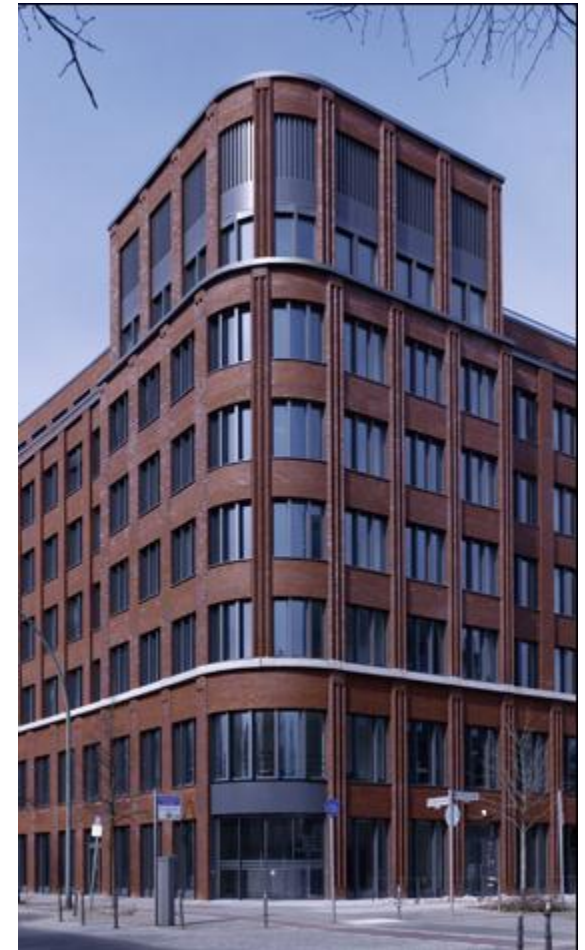
Zentrale Standorte der FES in Bonn und Berlin



284 Mitarbeiter_innen in Bonn



163 Mitarbeiter_innen in Berlin



Zentrale Arbeitsbereiche der FES



Politische Bildung



Forschung und Beratung



Studienförderung



Internationale
Zusammenarbeit

Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung

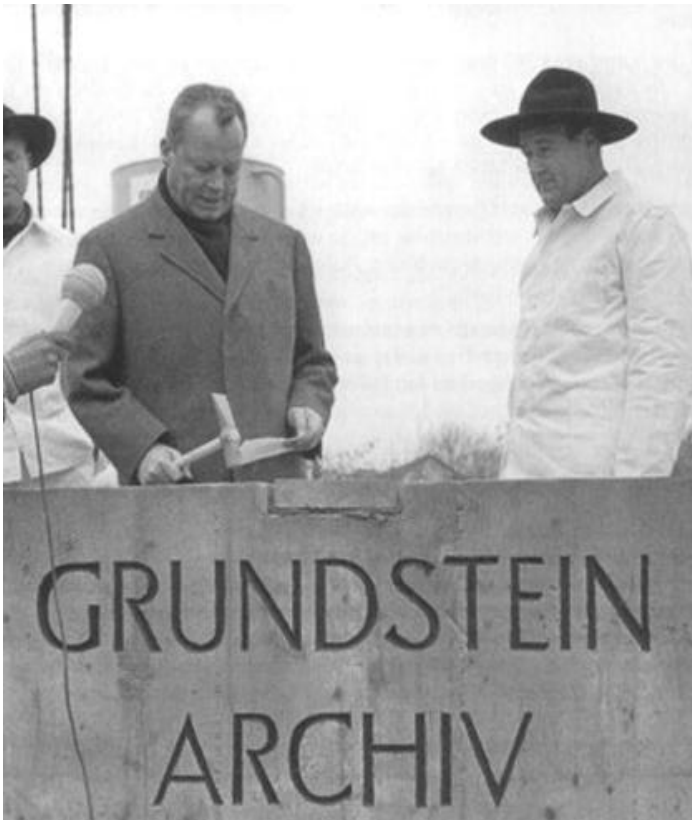
- (1) Träger für politische Bildung, Politikvermittlung, Qualifizierung und Kompetenztraining.
- (2) Politischer Think Tank für Ideen, Analysen und Beratung.
- (3) Weltumspannendes Netzwerk für Akteur_innen aus Politik, Gewerkschaften, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.
- (4) Begabtenförderungswerk zur Erreichung von mehr Bildungsgerechtigkeit.
- (5) Bundesweit tätige, fachlich und regionale diversifizierte Agentur für Debatten über aktuelle politische, wissenschaftliche, gewerkschaftliche und zivilgesellschaftliche Themen.
- (6) Bewahrerin des kollektiven Gedächtnisses der Sozialen Demokratie; mit Bibliothek und Archiv der sozialen Demokratie

Sozial- und zeitgeschichtliche Forschung



- Bewahrung, Sicherung und Pflege von gedruckten und ungedruckten Materialien der Sozialdemokratie und der Gewerkschaften
- Vermittlung der Ergebnisse an Wissenschaft und Öffentlichkeit
- Schriftenreihe mit über 350 Bänden
- Historische Wanderausstellungen

Gedächtnis der Arbeiterbewegung



Grundsteinlegung 6. Juni 1969 in Bonn

Archiv der sozialen Demokratie

45 km Akten, 1.2 Millionen Fotos,
67.000 Plakate, 50.000 Flugblätter,
250 historische Fahnen sowie
22.000 Film-, Video- und
Tondokumente

Bibliothek der Arbeiterbewegung

Größte Spezialbibliothek zur
deutschen und internationalen
Arbeiterbewegung mit über
900.000 Bänden

Bildung für Soziale Demokratie: Studienförderung



- Materielle Unterstützung und ideelle Förderung für begabte und gesellschaftspolitisch engagierte junge Menschen aus dem In- und Ausland
- Stipendienprogramme: Grundförderung, Graduiertenförderung, Stipendium auf Probe für Erstsemester

Rund 2.700 Stipendiat_innen (310 aus dem Ausland), pro Jahr rund 400 Neuaufnahmen

Studienförderung: Mehr als nur ein Stipendium



- Studienbegleitendes Seminarprogramm
- Stipendiatische Arbeitskreise und Hochschulgruppen
- Betreuungsteams der Studienförderung
- Vertrauensdozent_innen
- Netzwerk von ehemaligen Stipendiat_innen
- Bundesweites Mentor_innenprogramm

- 400 Vertrauensdozent_innen
- Über 18.000 ehem. Stipendiat_innen
- Über 700 Mentoring Paare

Internationale Zusammenarbeit in 100 Ländern



„Internationale Zusammenarbeit ist viel zu wichtig, um sie allein Regierungen zu überlassen.“

Willy Brandt

Ziele der internationalen Arbeit

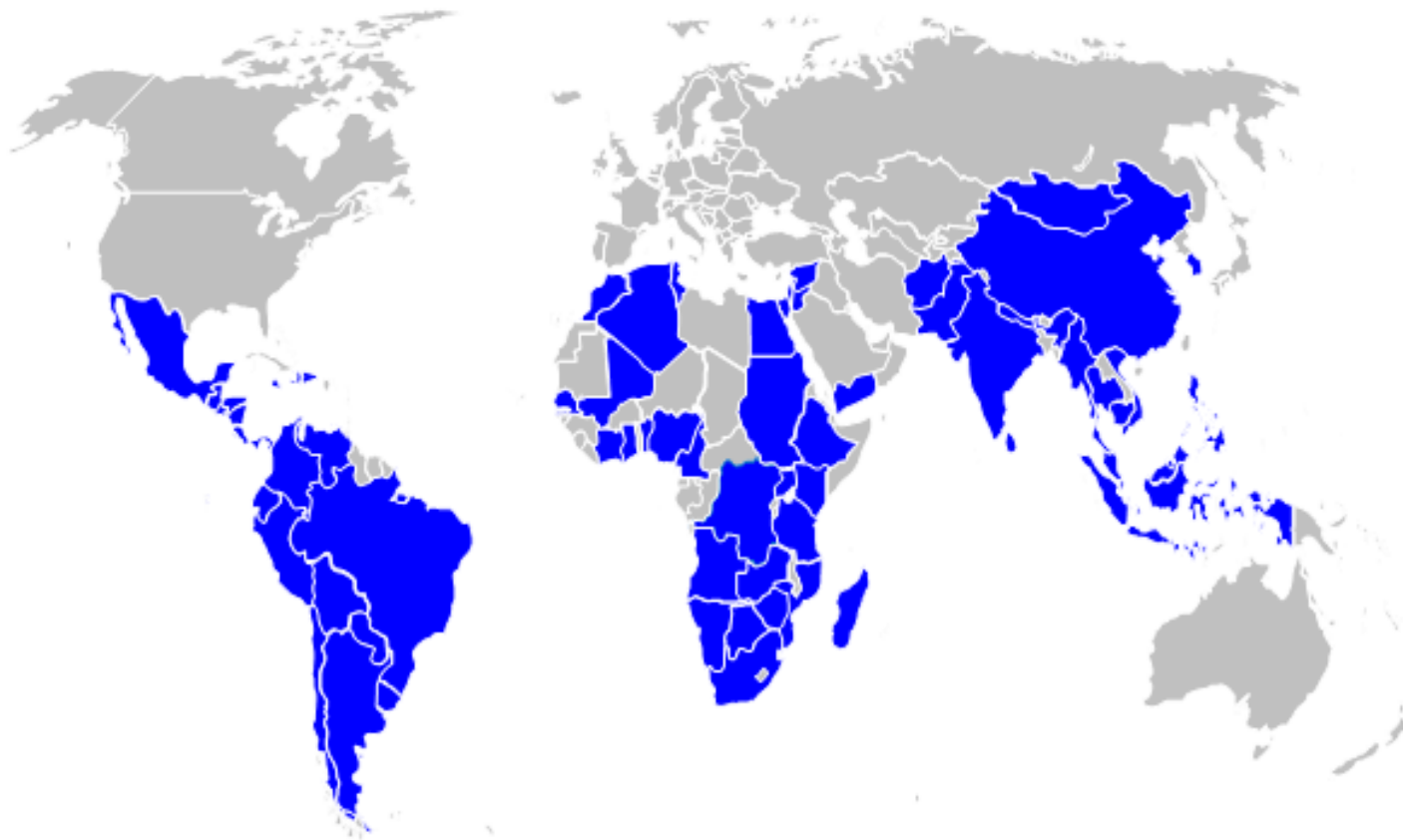
**Aktivitäten in über 100 Ländern
Büros in über 80 Ländern**

Zielsetzung

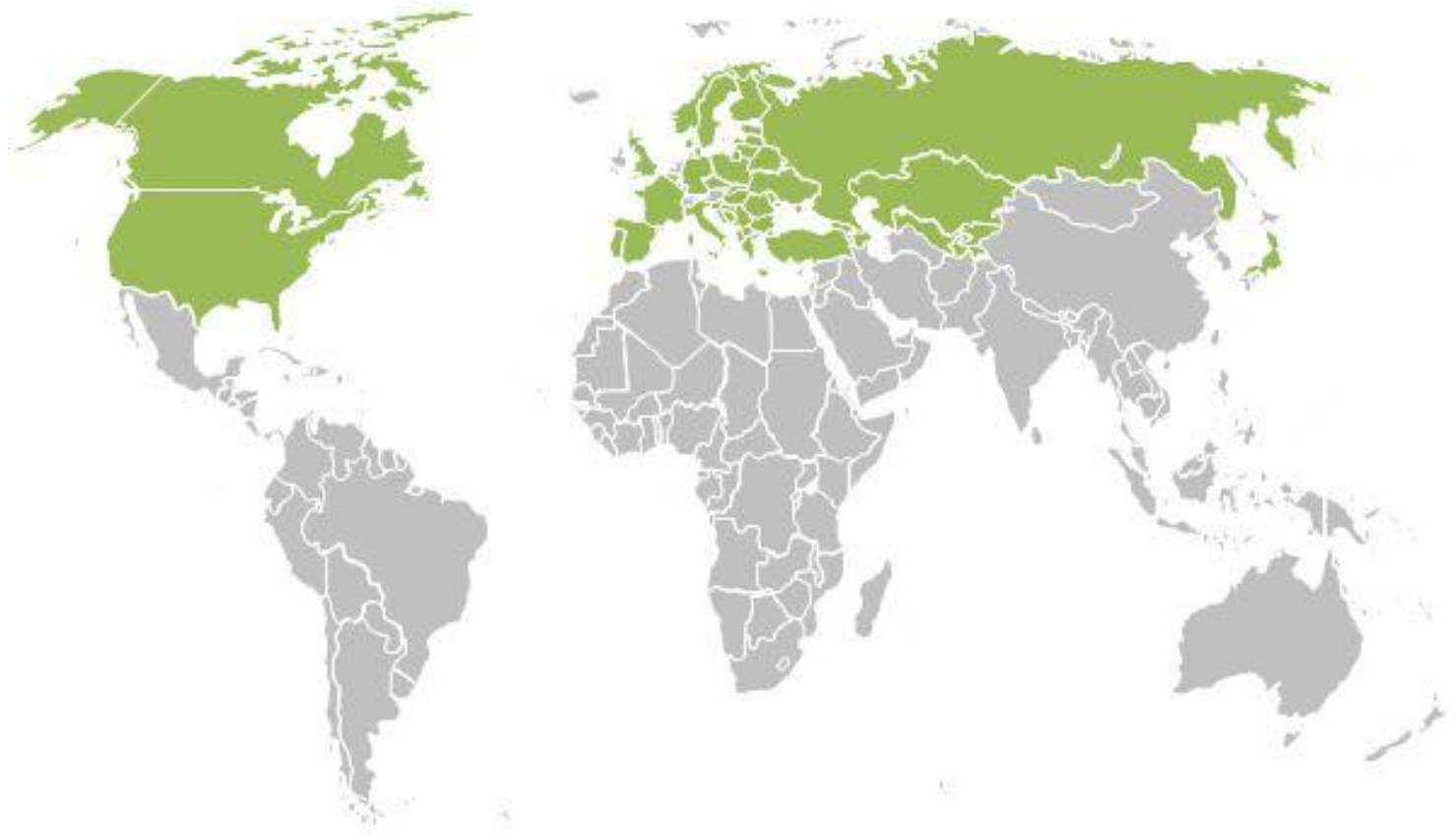
- **Demokratie und Entwicklung weltweit fördern**
- **Frieden und Sicherheit stärken**
- **Globalisierung solidarisch gestalten**
- **Erweiterung und Vertiefung der Europäischen Union unterstützen**
- **Aufbau und die Konsolidierung zivilgesellschaftlicher und staatlicher Strukturen**
- **Aufbau starker und freier Gewerkschaften; Förderung sozialer Gerechtigkeit**
- **Eintreten für Menschenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter**



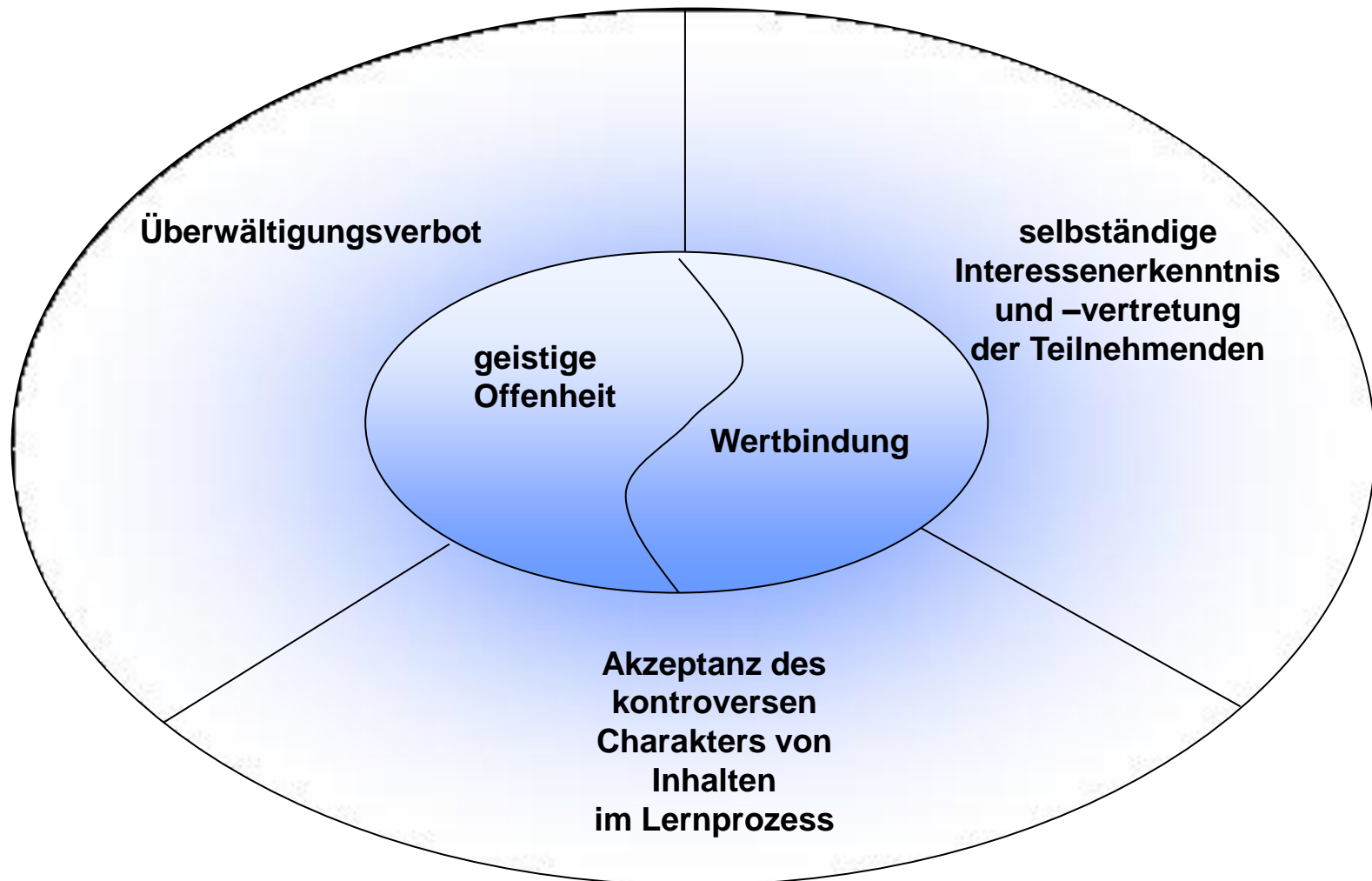
Internationale Entwicklungszusammenarbeit



Internationaler Dialog



Politische Bildung in der pluralistischen Demokratie



Ziele der politischen Bildungsarbeit



- Stärkung der Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenz
- Ermutigung zum politischen Engagement
- Förderung bürgerschaftlicher und politischer Kompetenzen
- Fachberatung von Menschen in politischer Verantwortung

Ein bundesweites Netz mit 17 Standorten



Politische Akademie (Bonn),
zuständig für Büros in Süd-
und Westdeutschland;
Politischer Dialog (Berlin),
zuständig für Büros in Nord-
und Ostdeutschland

Politische Bildungsarbeit im Wandel

Differenzierung

Formate
Dauer
Methoden

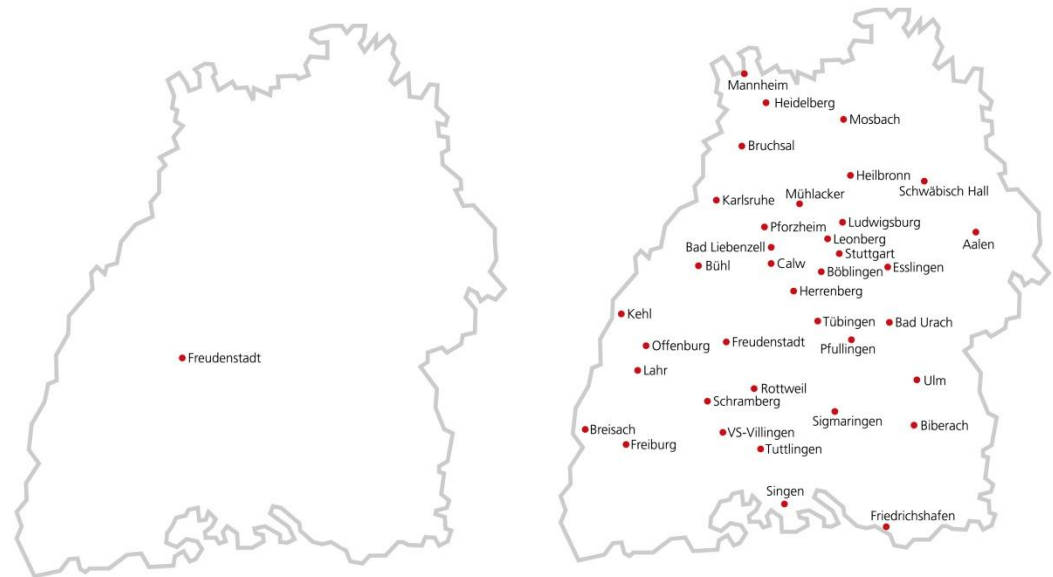
Zielgruppen- orientierung

Regionalisierung

Veranstaltungsorte

Flexibilisierung

Termine
Angebots- und
Nachfrageorientierung



Beispiel Baden-Württemberg früher und heute



Instrumente der Politische Bildung



- Kompetenztrainings
- Seminare / Workshops
- Öffentliche Dialogveranstaltungen
- Gesprächsreihen
- Politikberatende Fachgespräche
- Expertisen
- Publikationen
- Ausstellungen
- Innovative Formate
 - Planspiele (kommunal, EU, UN), World Cafe, Open Space, Legislative Theater, Pecha-Kucha, Planungszelle, etc.

Politische Bildung in der FES (am Beispiel der PA)

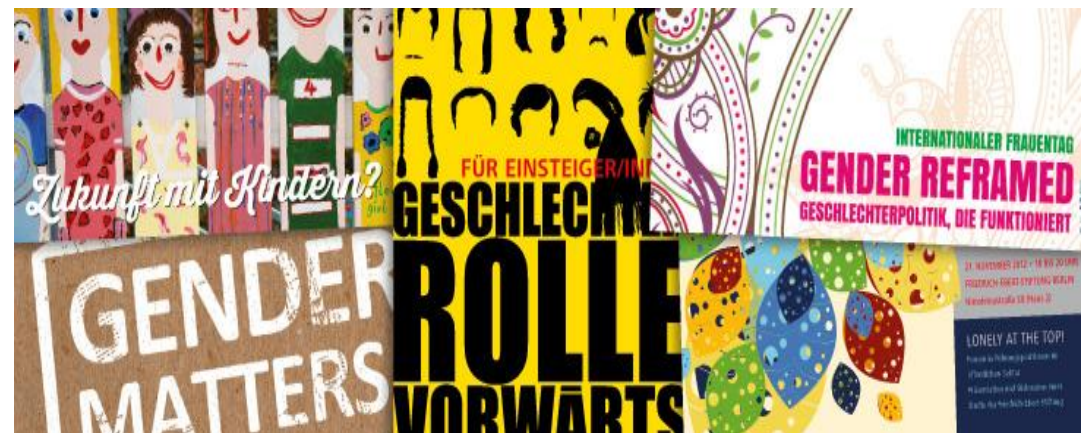
Präsenz-Angebote

Politikvermittlung	Seminare/Lernprojekte	Kompetenztraining	Politikberatung
<p>Öffentliche Dialoge</p> <p>Regionalforen</p> <p>Themenforen</p> <p>Gesprächskreise</p> <p>Fachkonferenzen</p>	<p>Themen erarbeiten</p> <p>Verständigung lernen</p> <p>Kultur erleben</p> <p>Jugendtalk u. Jugentage</p> <p>Planspiele u. Simulationen</p> <p>Open Space</p>	<p>Medientraining</p> <p>Qualifizierung für politisches und bürger- schaftliches Engagement</p> <p>Akademie Management und Politik</p> <p>KommunalAkademie</p> <p>JournalistenAkademie</p> <p>JugendmedienAkademie</p>	<p>Wissenschaftsdialoge</p> <p>Expertenhearings</p> <p>Policy Papers</p>

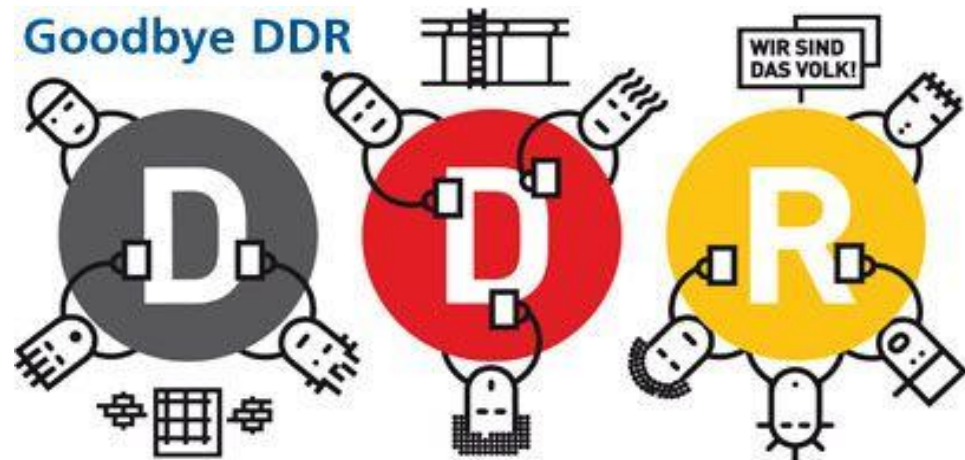
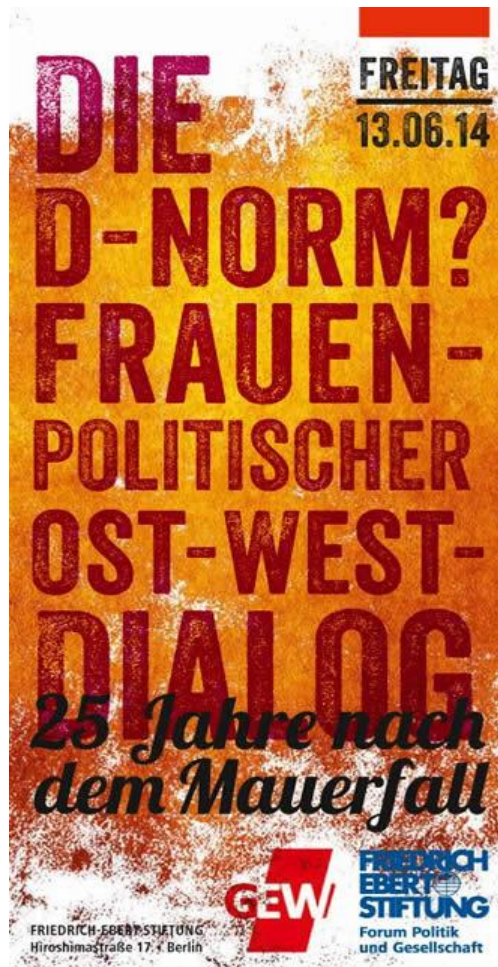
Online-Angebote

<p>Informationsportale</p> <p>Themenmodule</p> <p>Live-Streaming</p> <p>Mediatheken</p> <p>OnlineAkademie</p>	<p>»Blended Learning«</p> <p>Arbeitsmaterialien</p> <p>Lernpartnerschaften</p> <p>OnlineAkademie</p> <p>eCampus</p>	<p>»Blended Learning«</p> <p>Arbeitsmaterialien</p> <p>Medienset</p> <p>»Interviews geben«</p> <p>Online-Netzwerke</p>	<p>Publikationen</p> <p>Analysen</p> <p>Expertenforen</p>
---	---	--	---

Beispiele



Beispiele



Beispiele



27.11.2013
9.30–18.00 Uhr

kompetenzzentrum
LEBEN • LERNEN • UMSATZEN

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Forum Politik
und Gesellschaft



Beispiele



Beispiele



Herzlichen Dank für Euer/Ihr Interesse!

